

Mechanische Daten:

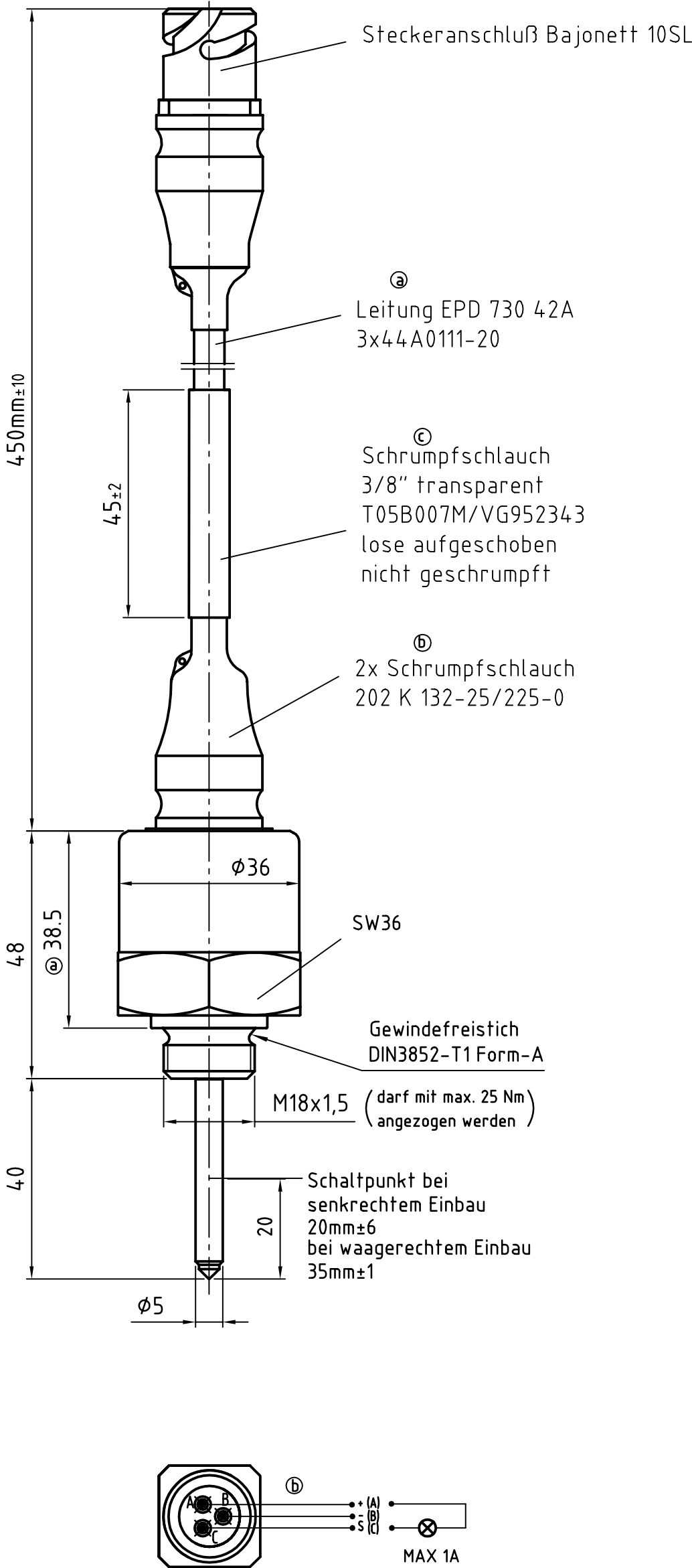
Gehäuse:	rostfrei, amagnetisch
Einschraubgewinde:	M18x1,5 30Nm max. Drehmoment
Dichtring:	18x22 DIN7603 – Cu (nicht im Lieferumfang)
Einschraubstutzenwerkstoff:	CuZn38Pb2; EN12164, CW608N
Steckdose:	Bajonett 10SL, 10SL-3PN-VG 95 234
Sondenisolation:	TEFZEL ETFE
Kennzeichnung:	Gerätefunktion, Typenkennzeichnung mit Seriennummer Herstelldatum, MTU – Sachnummer, tech. Daten
Einbaulage:	beliebig
Schaltpunkt:	Eintauchtiefe waagrecht ETW ca. 3mm ± 2mm Eintauchtiefe senkrecht ETS ca. 20mm ± 6mm
Schaltpunkthysterese:	ca. 2mm
Gewicht:	ca. 200g
Umgebungstemperatur:	-30°C bis +125°C
Lagertemperatur:	-55°C bis +125°C
Mediumtemperatur:	-30°C bis +125°C
Vibrationsfestigkeit sinusförmig: (peak)	2 – 25 Hz 1.6mm Amplitude 25 – 420 Hz 4g 420 – 1330 Hz 5g 1330 – 2700 Hz 10g 2700 – 5000 Hz 25g
rei. Luftfeuchtigkeit:	bis 100%

Umweltbedingungen:

Schockfestigkeit (peak)	Halbsinusstoss 50g / 11ms
EMV – Festigkeit:	IEC 801 (1-4) <500mV eff Leistungsgebunden
EMV – Festigkeit n VG 95373:	nur mit externem Filter
Funkstörgrenzwerte:	nach VDE 0871, Grenzkasse B
Druck auf Fühler:	max. 10 bar
Schutzart:	IP 67 nach DIN40050
Messmedien:	Wasser, Kühlwasser, Seewasser
Zusätze Kühlwasser:	max. 50% Frostschutzmittel max. 5% Korrosionsschutzmittel
Betriebssicherheit:	Die Funktion wird durch geringe Ablagerungen an der Sonde nicht beeinträchtigt.
Zulassung:	

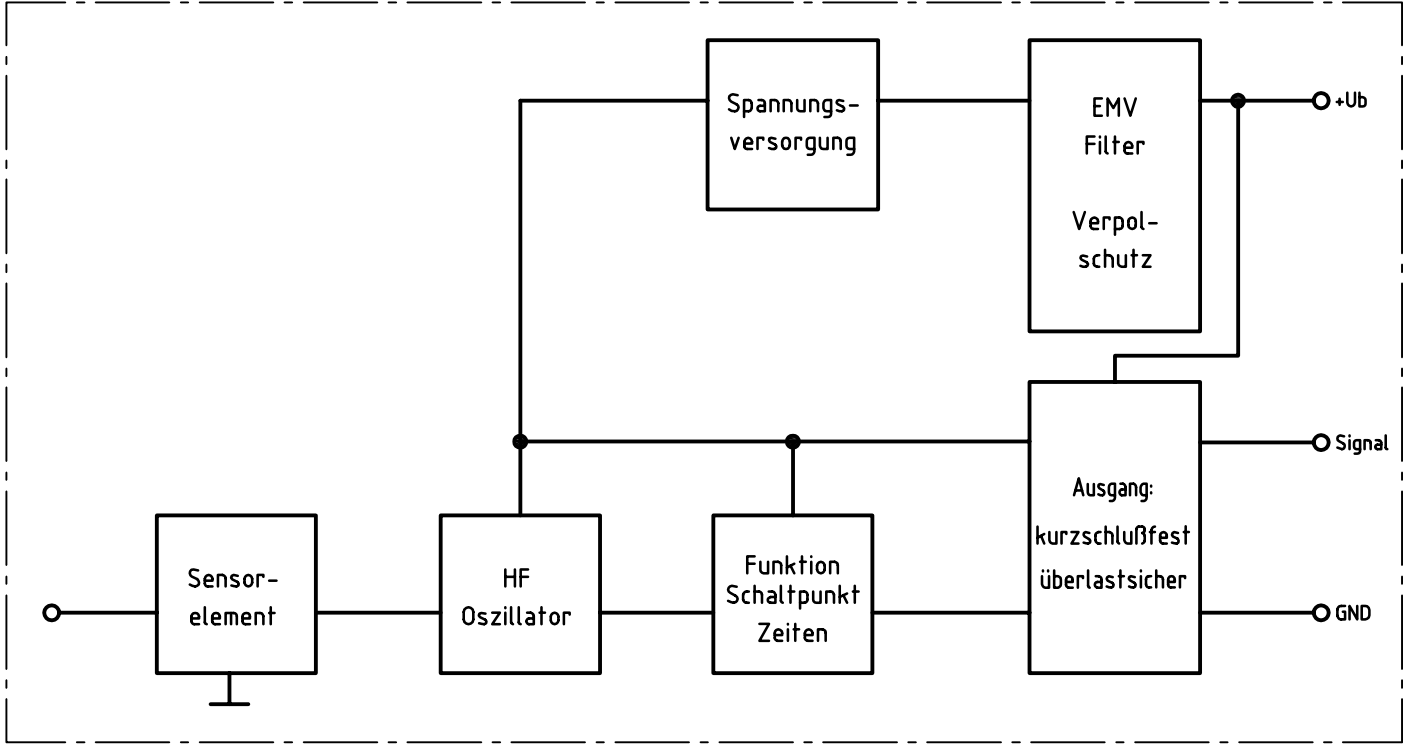
Elektrische Daten:

Nennspannung (U _N):	12V und 24V (9 – 36V)
Ausgangsbeschaltung:	open Collector, masseschaltend bei Niveaumangel
Ruhestrom bei 24V:	< 10 mA
Stromaufnahme:	Ruhestrom + Schaltstrom
Schaltleistung:	max. 1A Dauerstrom im angegeb. Spannungsber.
Lastart:	ohmisch und inductiv
Induktivität der Last:	500m H
Dauerkurzschlußfest:	Ausgangs Pin C gegen + U _B (Pin A) und Pin B
Verpolungsfest:	zwischen U _B und Masse
Überspannungsfestigkeit:	70V abklingend auf U _N in 270 ns
Ansprechhysterese:	max. ± 5mm um den sensiblen Messpunkt
Ansprechzeit – Niveau gut:	typ. 1 sec. (0.5 sec. bis 1.5 sec.)
Ansprechzeit – Niveau mangel:	typ. 3 sec. (1 sec. bis 4 sec.)
Erholzeit:	≤ 2 sec.
Autom. Selbsttest (nur einget.):	max. 5s Niveaumangelsignal nach Einschaltung von U _N
Anschlußbelegung:	A = + U _B , B = -U _B , C = Ausgangssignal
Gehäusepotential:	Galvanisch getrennt von + U _B und – U _B
Spannungsfestigkeit:	nach VDE 0 100.500 VDC, 1min.
Isolationsfestigkeit:	nach VDE 0160.500 VAC/ 50 Hz, 1min. Isolationswiderstand > 10 M Ohm
Durchschaltungsspannung:	< 0,5V

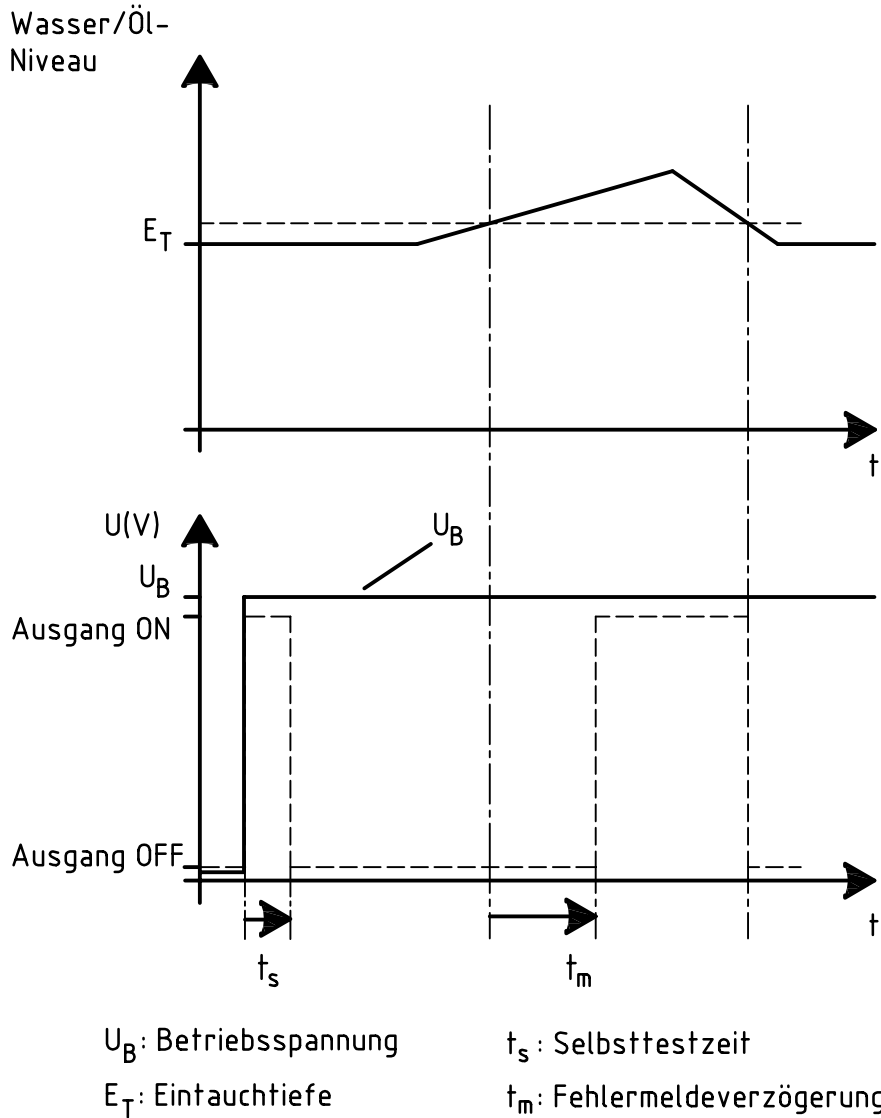


Der Plus darf nicht auf Minusanschluß und Minus nicht an Signalanschluß gelegt werden! Doppelter Falschanschluß, Pluspotential an Minusanschluß und Minuspotential an Signalanschluß führen zur Zerstörung des Gerätes!

© Blockdiagramm



©Funktionsdiagramm für MINIMUM Sonden



U_B: Betriebsspannung
E_T: Eintauchtiefe
t_s: Selbsttestzeit
t_m: Fehlermeldeverzögerung

Verwendungsbereich				Zul. Abw	Oberfläche	Maßstab 1:1	Position –	Menge –
				ISO 2768-vK	–	–	–	–
				Datum	Name	Benennung		
				Erstellt 27.03.95	Sussner	PLS-30 Wasserstands-Sonde Minusschaltend – Arbeitsstromprinzip mit Kabelanschluß und Steckeranschluß Bajonett 10SL		
				Gepr. 27.03.95	Wojtynek			
c	überarbeitet	04.07.06	Möderer/Zbes					Zeichnungsnummer
b	siehe Zeichnung	05.10.02	Möderer/Zbes					421960
a	siehe Zeichnung	04.07.00	Möderer/Woj					Blatt 1/1
Zust.	Änderung	Datum	Name/Geprüft					Zeichnungspfad: I:\CAD\421\421960.dwg